

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2561.] Berlin, den 1. April 1845.  
Nach freundschaftlicher Uebereinkunft haben wir unter heutigem Dato unser bisher bestandenes Societäts-Verhältniss aufgelöst und bitten Sie, die daraus hervorgehenden, nachstehend bezeichneten Aenderungen gütigst beachten zu wollen.

## Meyer &amp; Hofmann.

In Bezug auf Obiges zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich die bisher unter der Firma Meyer & Hofmann bestandene Buch- und Kunstverlagshandlung mit allen Activis und Passivis vom 1. April d. J. für meine alleinige Rechnung übernommen habe und dieselbe unter der Firma:

## Buch-, Kunst-Verlags-Handlung und Lithogr. Institut

von E. Meyer

fortsetzen werde. — Mit Ausnahme der illustrirten Ausgabe des Ewigen Juden von E. Sue und des

Organs für die Interessen der Kunst etc. (welche laut umstehendem Circular in den Verlag der Herren A. Hofmann und Comp. übergegangen sind)

behalte ich sämmtlichen Kunst- und Buchverlag der frühern Firma und bitte sowohl für diesen als für meine demnächstigen neuen Unternehmungen um Ihre gefällige Verwendung. Meine Commissionen in Leipzig behält Herr B. Hermann dort.

Hochachtend und ergebenst

E. Meyer.

Wird von heut ab zeichnen: E. Meyer.

Berlin, den 1. April 1845.

Mit Bezug auf Vorstehendes mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich nach Auflösung meines Societäts-Verhältnisses zur Firma; Meyer & Hofmann unter heutigem Tage unter der Firma:

## A. Hofmann &amp; Comp.

ein neues Verlagsgeschäft in hiesiger Residenz begründe. Als Basis desselben habe ich die illustrierte Ausgabe des Ewigen Juden von E. Sue

sowie das von mir redigirte Organ für die Interessen des Kunsthandels, der Kunstvereine etc. aus der frühern Firma: Meyer & Hofmann für eigene Rechnung übernommen und werde ersteres beenden, letzteres fortsetzen. —

Sämmtliche in Rechnung 1845 an auswärtige Handlungen gemachten Sendungen des Ewigen Juden gehen auf mein Conto über, und bitte ich dies gef. in Ihren Büchern zu bemerken. Specificirte Auszüge darüber erhalten Sie demnächst.

Von meinen bereits in Angriff genommenen grösseren Unternehmungen erhalten Sie binnen Kurzem ausführliche Anzeigen und bitte im Voraus um gef. Verwendung dafür, wogegen ich Sie durch Inserate, Placate etc. aufs Kräftigste unterstützen werde. — Da ich ausserdem Gelegenheit habe, für einzelne aber

nur gediegene populäre Werke bedeutenden Absatz zu erzielen, so werden mir vortheilhafte Anerbietungen in dieser Art und alleinige Depôts für Berlin (bei günstigen Bedingungen gegen Baarzahlung) sehr angenehm sein und sehe ich den betreffenden Anträgen der Herren Verleger darüber entgegen. Mein Commissionair in Leipzig bleibt Herr B. Hermann dort.

Hochachtend und ergebenst  
A. Hofmann.

[2562.] Associe-Gesuch.

Der Besitzer eines seit 10 Jahren bestehenden Sortiments- und Verlags-Geschäfts, verbunden mit einer bedeutenden Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Handlung; in dessen Verlage auch ein Kreisblatt erscheint, welches seit kurzem Bestehen bereits eine bedeutende Anzahl Subscribenten zählt, in einer Kreisstadt, von ungefähr 2500 Einwohnern, worin sich auch ein Stadt- und Land-Gericht befindet; die einzige Buchhandlung in einem Umkreise von 7 Meilen, sucht einen Theilnehmer, der wo möglich nicht ganz jung ist. Es wird mehr auf einen gewandten, thätigen und besonders redlichen Geschäftsmann, als wie auf bedeutendes Vermögen desselben Rücksicht genommen, von welchem Letztern ein Capital von 1500 bis 2000 Reichthalern genügt. Der Eintritt desselben kann sofort geschehen. Gefällige Anmeldungen mit Adresse X. in W. werden durch Herrn C. E. Fritzsche in Leipzig baldigst erbeten, der auch nähere Auskunft zu erteilen die Güte haben wird.

[2563.] Von einem zahlungsfähigen Manne werden zu kaufen gesucht: ein Sortimentsgeschäft und ein Verlag, wenn auch nur aus einigen gangbaren Artikeln bestehend. — Offerten unter der Chiffre S. F. nimmt an Herr A. F. Böhme in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[2564.] In 2. Auflage erschien und wird von Unterzeichneter in Commission debitirt:

L. Reimer und C. Wille (Lehrer der Königl. Taubstummen-Anstalt in Berlin), Grammatische Bilderfibel zur Schreiblese-Methode. Mit vielen eingedruckten schwarzen u. colorirten Bildern. 8. broch. 15 Ngr.

Ferner sind in Commission der Unterzeichneten soeben erschienen, werden jedoch nicht allgemein pro nov. versandt, weshalb zu verlangen bitte:

Lyrisches und Episches von einem Menschen. 10 Bog. 8. broch. 15 Ngr.

Lebensgeschichte des polnischen Trompeters Christ. Friedr. Klemke, nachmaligen Stabstrompeters im Königl. Preuss. zweiten (Leib-) Husaren-Regiment. Von ihm selbst erzählt. 13 Bog. 8. broch. 15 Ngr.

Berlin, im April 1845.

Enslin'sche Buchhandlung.  
(F. Seelhaar.)

[2565.] In unterzeichnetem Verlage ist so eben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

## Bulwer's sämtliche Romane.

Neueste Cabinet- und Prämien-Ausgabe.  
10—12. Theil, à 6 fr. od. 2 Sgr.

(Enthält den II. Band von Eugen Aram.)

Bei dieser wohlfeilsten und schönsten Ausgabe erhalten die Subscribenten eine Prämie (im Werthe von 3 fl.):

## Lord Byron's Gedichte, mit 10 Stahlstichen.

Nachdem es der Metzler'schen Buchhandlung nicht gelungen, durch unwürdige Verdächtigung dieser unsrer Ausgabe die ihrige zu heben, sucht sie neulich ihrem innigen Reide dadurch Luft zu machen, daß sie es für ihre Schuldigkeit hält, dem Publikum eine s. g. Aufklärung über unsere Prämie zu geben. Wir werden unser Versprechen halten u. den verehrlichen Subscribenten die Byron'schen Gedichte, sammt 10 Stahlstichen gratis liefern. — Wenn wir vielleicht Jemand, von dem die Metzler'sche Buchhandlung spricht, eine detaillierte Auseinandersetzung über diese Prämie verweigerten, so geschah es wohl nur deshalb, weil wir in diesem einen charakterlosen Spion oder einen großen Ignoranten erblickten; — denn jeder Lehrling des Buchhandels weiß, was unter Byron's Gedichten gemeint wird. — „Hütet euch vor den Pharisäern!“

Scheible, Rieger & Sattler  
in Stuttgart.

[2566.] Bei A. V. Ritter in Arnberg ist erschienen:

Seiberk, \*) Joh. S. Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogthums Westfalen.

Band I. Enth.: Geschichte der Westfälischen Grafen zu Werl und Arnberg. geh. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.

Band II. Enth.: Urkundenbuch zur Westfälischen Geschichte, Band 1. 2  $\frac{1}{2}$ .

Band III. Enth.: Urkundenbuch, Band 2. 2  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

Ich bitte Sie, Bibliotheken, deutsche und ausländische Geschichtsforscher und Publicisten mit diesem für westfälische und deutsche Geschichte gleich wichtigen Quellenwerke bekannt zu machen.

\*) Nicht Leibniz wie in einer frühern Nummer des Börsenblattes fehlerhaft angezeigt war.

[2567.] In der Gysenhardt'schen Buchhandlg. (Dammann & Ruhn) in Berlin ist erschienen:

Ruland, J. N., Kaplan zu St. Hedwig in Berlin, Das katholische Abendmahl, das ist: die heilige Communion unter einer Gestalt. Zwei Predigten. Preis 3 Sgr. (n. 2  $\frac{1}{4}$  Sgr.). — die katholische Verehrung der Heiligen, die Anrufung derselben, nebst der Verehrung ihrer Reliquien u. Bilder u. Herr Pastor Dr. Liebetrut. gr. 8. (6  $\frac{1}{2}$  Bog.) Preis 7  $\frac{1}{2}$  Sgr. (netto 5  $\frac{3}{4}$  Sgr.).